

O-zwei® mobil 2.0

# Langzeit-Sauerstofftherapie mit dem Kofferkonzentrator

*Patienten mit chronischer Hypoxämie weisen eine verminderte Leistungsfähigkeit und Lebensqualität auf. Mit der Langzeit-Sauerstofftherapie (LOT) wird eine Verlängerung der Lebenserwartung und eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit angestrebt. Die Lebensqualität der Betroffenen leidet häufig unter dem eingeschränkten Bewegungsspielraum. Ein transportabler Konzentrator ist ein Schritt zu mehr Mobilität.*

Prinzipiell unbeweglich sind der stationäre Flüssigsauerstofftank und der Konzentrator (Tab. 1). Der Bewegungsspielraum mit einem der bekannten transportablen Systeme wird vom Sauerstoffvorrat des tragbaren Behälters beschränkt. Eine längere Abwesenheit erfordert Planungszeit und logistischen Aufwand.

O-zwei® mobil 2.0 schließt die Lücke der bekannten Systeme bei der mittel- bis langfristigen Mobilität. Der in einen Koffer eingebettete Konzentrator ermöglicht seinem Nutzer Spontanität und Sicherheit zugleich.

## Eigenschaften des O-zwei® mobil 2.0

O-zwei® mobil 2.0 ist für einen dauerhaften Einsatz am Stromnetz zu Hause, im Auto und demnächst über Akku geeignet. Sein Gewicht und die handlichen Abmessungen ermöglichen ein unproblematisches Mitnehmen. Die Sauerstoffversorgung vor Ort ist gewährleistet. Die vorteilhaften Merkmale gegenüber stationären Konzentratoren wurden durch Verkleinerung des Kompressors und die Verwendung eines neuartigen Zeoliths zum Heraustrennen des Sauerstoffs aus der Luft erreicht.

Wichtig für die Lebensqualität des Anwenders ist die Nutzung des O-zwei® mobil 2.0 im Auto über einen Spannungswandler. Diese wird durch die geringe Stromaufnahme ermöglicht. Der Koffer

ist unproblematisch in engen Gängen und sogar handgepacktauglich im Flugzeug. Eine abnehmbare Bedieneinheit vermeidet Knöpfe am Koffer, die beim Transport Schaden nehmen könnten.

Die Sauerstoffgabe über eine Nasensonde erfolgt wahlweise atemzuggesteuert (Trigger) oder kontinuierlich. Der transportable Konzentrator besitzt ein angenehmes Betriebsgeräusch. Sein dezentes Erscheinungsbild sichert dem Nutzer Unauffälligkeit zu.

Mit dem transportablen Konzentrator wird der Planungsaufwand zur Bereitstellung des Sauerstoffs vermieden. Spontane Unternehmungen, die Pflege sozialer Kontakte über größere Entfernungen und Wochenendausflüge im Auto steigern die Lebensqualität des Sauerstoffpatienten. Mit O-zwei® mobil 2.0 kann Sauerstoff am zweiten Wohnsitz und am Arbeitsplatz unproblematisch bereitgestellt werden.

## Verordnung und Bewilligung

O-zwei® mobil 2.0 ist verordnungsfähig und besitzt die Hilfsmittelverzeichnis-Pos.-Nr. 14.24.04.1001. Die Produktgruppe „O<sub>2</sub>-Konzentratoren mobil/tragbar“ ist exklusiv mit O-zwei® mobil 2.0 besetzt. Eine Genehmigung beim Kostenträger erfolgt nach medizinischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.



Der transportable Konzentrator ist eine Alternative zur Doppelversorgung mit stationärem Konzentrator und Druckflaschen. Durch die Portabilität und den Einsatz von O-zwei® mobil 2.0 im Auto wird der zusätzliche Druckflaschenbedarf mindestens halbiert. Die feine Einstellmöglichkeit des Sauerstoffflows macht den Kofferkonzentrator für Spezialfälle attraktiv, z. B. in der Kinderversorgung. Bei Bewilligung erfolgt die komplette Kostenübernahme durch den Kostenträger.

Bei Bewilligung eines stationären Konzentrators durch die Krankenkasse erfolgt die Abrechnung mit einer Zuzahlung durch den Patienten. O-zwei® mobil 2.0 ist die komfortable Alternative zum stationären Konzentrator.

O-zwei® mobil 2.0 ist ideal zur Ergänzung einer Versorgung mit LOX für einen größeren Bewegungsspielraum zusätzlich zur kurzfristigen Mobilität durch den tragbaren Behälter. Der Kostenträger verlangt in diesem Fall jedoch den Nachweis der medizinischen Notwendigkeit mit dem Hinweis auf das Wirtschaftlichkeitsgebot. ■

**Quelle und weitere Informationen**  
air-be-c Beatmungstechnik GmbH  
Wiesestraße 107  
07548 Gera  
Tel.: 0365 810532  
Fax: 0365 7110677  
info@sauerstoffkoffer.info  
www.sauerstoffkoffer.info

Sauerstoffkonzentratoren	mit 20 – 28 kg Gewicht für stationären Einsatz, großvolumig, z. T. Geräuschbelästigung
Sauerstoffdruckflaschen	ergänzend zum Konzentrator für kurzzeitige Mobilität (mit Sparsystem bis zu 15 h), Leichtflaschen mit moderatem Gewicht (ca. 3 kg)
Flüssig-Sauerstoff-Systeme (LOX):	häusliches Reservoir und Mobilteil, neuere Mobilteile mit ca. 2 kg Gewicht für bis zu 15 h Nutzungszeit